

01.07.2016 – 15:48 Uhr

Strekin AG gibt Präsentation wichtiger STR001-Daten auf Konferenz zu molekularer Biologie von Hören und Taubheit in Cambridge, GB bekannt

Schweiz (ots/PRNewswire) -

Strekin AG hat heute orale und Poster-Präsentationen von präklinischen Daten zur Wirksamkeit und zum Mechanismus von STR001 in der Behandlung von Hörverlust auf der Konferenz zur molekularen Biologie von Hören und Taubheit in Cambridge, GB bekannt gegeben.

Die Präsentation (#S79) mit dem Titel "Agonisten der durch den Peroxisom-Proliferator aktivierten Gamma- und Alpha-Rezeptoren liefern erheblichen Schutz auditiver Haarzellen gegen Gentamicin-induzierte Ototoxizität". Forscher beobachteten, dass der PPAR-Agonist Pioglitazon, der aktive Wirkstoff von STR001, hoch effektiv in der Verhinderung von Schäden an sensorischen Haarzellen des Innenohrs ist. Die Forschung wurde geführt von Dr. med./phil. Daniel Bodmer, Leiter der Abteilung otorhinolaryngologische Kopf- und Nacken-OPs am Universitätskrankenhaus Basel in der Schweiz und Mitgründer von Strekin.

"Heute sind trotz dringendem Bedarf keine Medikamente erhältlich, die spezifisch für die Behandlung von Hörverlust zugelassen sind", sagte Dr. Bodmer. "Die heute präsentierten Befunde sind ermutigend, weil die Wirksamkeit von STR001 und verwandter Verbindungen sehr bedeutend ist. Die mit STR001 beabsichtigten Behandlungspfade haben hohe Relevanz für Hörverlust, und die heute präsentierten Daten suggerieren mehrfache Schutzmechanismen, die zusammen gute Gründe für die Weiterentwicklung von STR001 liefern."

Die medizinische Bedeutung von STR001 wird aktuell in einer großen klinischen Phase 2-Studie an Patienten untersucht, wobei die Wirksamkeit des Medikaments in der Erhaltung residualen Hörens bei Patienten getestet wird, die ein Cochleaimplantat erhalten.

Informationen zur präsentierten Forschung

Dr. Bodmers Analyse basierte auf Studien in einem Modell zur Gehörforschung, in der das Corti-Organ, welches das auditive Haar und sensorische Zellen enthält, in Gewebekulturen untersucht wird. Eine Behandlung dieser Kulturen mit Gentamicin, einem häufig angewendeten Antibiotikum, das oft zu Hörverlust führt, verursachte die Zerstörung von 50 % der Haarzellen. STR001 lieferte erheblichen Schutz und sicherte mit seiner Anwesenheit das Überleben von 90 % der Haarzellen. Weitere Analysen zeigen, dass Gentamicin die Produktion sauerstoff-freier Radikale induziert, die zu oxidativem Stress führen, der dafür bekannt ist, Modifikationen und Schäden an zellulären Proteinen, Lipiden und DNA zu verursachen. STR001 verhindert die Bildung sauerstoff-freier Radikale durch Regulierung der Expression von Proteinen auf mehreren Wegen der zellulären Verteidigung gegen oxidativen Stress. Dies ist jedoch nur einer der potenziellen Schutzmechanismen von STR001, denn sein Zellrezeptor spielt zusätzliche Rollen in diversen zellulären Prozessen wie Metabolismus, Entzündungen und Zellüberleben.

Informationen zu Strekin

Strekin ist eine klinische Biowissenschaftsfirma in Privatbesitz mit Sitz in Basel, Schweiz. Ziel von Strekin ist es, das unausgeschöpfte therapeutische Potenzial vorhandener Medikamente für neue Krankheitsbilder zu verwenden, um das Leben von Patienten drastisch zu verbessern. Strekin wird von erfahrenen Führungskräften geleitet, die sich in den Bereichen Forschung und erfolgreiche klinische Entwicklung neuer Medikamente bewährt haben. Strekin verfügt über die Finanzen zur Komplettierung der Phase 2-Studie von STR001 und zur Vorbereitung der weiteren klinischen Entwicklung mithilfe von Investoren und Partnern.

Informationen zum Hörverlust

Gemäß Weltgesundheitsorganisation leiden heute rund um die Welt 642 Millionen Menschen an Hörbehinderungen. 181 Millionen davon sind Kinder. Tägliche Aktivitäten, die von den meisten Menschen als selbstverständlich gesehen werden, wie Gespräche, der Genuss von Musik oder das Vorankommen am Arbeitsplatz, sind für Individuen mit Hörverlust schwierig oder unmöglich. Es wird mit vermehrtem Auftreten von Innenohr-Schwerhörigkeit wegen zunehmender Lärmbelastung und der Alterung der Bevölkerungen

gerechnet. Hörbehinderungen sind zu einem weltweit wichtigen Gesundheitsproblem mit weitgehenden sozialen und wirtschaftlichen Wirkungen geworden. Da es heute keine zugelassenen pharmazeutischen Therapien gibt, wird die Entwicklung effektiver Behandlungen immer wichtiger.

Alexander Bausch

CEO, Strekin AG

E-Mail:
Alexander.Bausch@strekin.com

Tel: +41-6163-32971

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059940/100790234> abgerufen werden.